
Subject: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Fri, 25 Jun 2021 10:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

ich bin schon lange ein stiller Mitleser hier im Forum und habe mich, wie wahrscheinlich jeder hier, intensiv mit Haarausfall und darüber hinaus beschäftigt. Zu akzeptieren das es letztendlich kein Mittel gibt wiegt schwer. Das man all sein gespartes Geld für eine zufriedenstellende Lösung hergeben würde, sagt bereits alles.

Nichtsdestotrotz wird es bei mir auch immer schlimmer, zwischen Typ 3/4. Ich versuche mich damit abzufinden und trage mehr Cap - auch wenn ich ungern Cap trage.

Es gibt jedoch eine Erfahrung die ich gerne mit euch teilen möchte. Natürlich kann man nicht immer alles auf ein Medikament schieben, jedoch möchte ich einfach meine Gedankengänge kurz erläutern um mir einfach etwas von der Seele reden zu können. An gleichgesinnte.

Kurz zu meinem Alter: 30. Damals Finasterid genommen mit 22-26 Jahre.

Finasterid habe ich von 2013 bis 2016 genommen. Nebenwirkungen hatte ich so gut wie keine. Selten hatte ich mal Probleme beim Sex. Mehr Probleme hatte ich mit trockenen Augen und - wahrscheinlich - eingebildeten Sunken Eyes. (mein Bruder und mein Vater haben die gleichen Augen... und sie haben nichts genommen). Trotzdem redet man sich ein, dass damals die Augen frischer waren. Von diesen Punkten abgesehen, habe ich keinerlei Unterschied gemerkt ob ich die Tabletten nehme oder nicht.

Ich habe in meiner Einnahmezeit damals vorübergehend Vollzeit an der Bar gearbeitet, da es Spaß gemacht hat und ich nach dem Studium kurzerhand nichts gefunden habe. Das ging ca. 3 Jahre und rückblickend war es mit die schönste Zeit. Und hier habe ich Finasterid genommen.

Ende 2016 habe ich, auch auf Wunsch von meinem Arzt und meiner Freundin, Finasterid abgesetzt. Zu viel Risiko. Anscheinend kamen immer mehr "Berichte" und ich war verunsichert. Libidoprobleme gab es nicht, war aber auch nicht "rattenscharf" über die Zeit.

Seitdem sind die Haare dünner geworden und von NW2 auf ca. NW3/4 (über 5 Jahre). Schlägt mir aufs Gemüt, logisch. Man will nicht wirklich damit leben.

Wenn ich an meine letzten Jahre zurück denke sind mir einige Punkte aufgefallen, die natürlich auch mit einem veränderten Umfeld und dem Alterwerden zu tun haben können. Trotzdem wollte ich es mal runterschreiben.

Mit meiner Freundin bin ich nicht mehr zusammen. Potenz war kein Problem. Jedoch habe ich die letzten Jahre einfach Phasen, in der ich überhaupt keine Lust auf Sex habe. Dann kommen 2 Wochen in denen ich rattig bin, und dann wieder lange nichts.

Zudem habe ich das Gefühl, dass ich mich persönlich verändert habe. Ich war damals sehr

einfühlsam (auch vor Finasterid) und Verständnisvoll. Mittlerweile habe ich das Gefühl, dass mir nichts anhaben kann. Die Liebe wurde weniger. Ich nehme mir weniger zu Herzen. Ich kann mich auch jetzt nicht mehr verlieben oder verknallen. Alles fühlt sich gleichgültig an. Meine Oma ist vor 2 Jahren gestorben und es war natürlich schlimm. Aber ich konnte nicht weinen oder sonst was. Es waren nicht die Gefühle, die ich haben sollte.

Mir wurde schon öfter gesagt (als ich meine Haare 2019 abrasiert habe), dass es gut aussieht. Mein Vater ist ein attraktiver Mann und wir haben beide eine gute Kopfform. Ich weiß selbst, dass es nicht schlecht aussieht. Trotzdem macht es mich runter. Ich bin unzufrieden mit mir. Nach außen bin ich ein kommunikativer, freundlicher und lebensfroher Mensch. Auf der anderen Seite gehe ich ungern raus oder meide Verabredungen, da ich wieder Cappy anziehen muss oder mir meine Haare nicht gefallen.

Deshalb habe ich mir immer eingeredet, dass es an mir liegt. Und das glaube ich immer noch - ich möchte nichts auf ein Medikament schieben. Wer sich selbst nicht liebt kann andere nicht lieben. So sagt man jedenfalls.

Seitdem lebe ich so vor mich hin und arbeite. Habe Dates und auch mehr, jedoch belanglos. Ich habe Affären mit Freundinnen die ich dann verletzte, weil es nicht mehr wird, dabei wusste ich, dass sie mehr wollen. Hätte ich damals nie gemacht. Ich hätte nie jemanden so verletzen wollen - weil man das nicht macht. So habe ich es jedenfalls gelernt.

Ich habe einen tollen und gutbezahlten Job, eine wunderbare Familie, gute Freunde und kann mehr oder weniger alles machen was ich will (Geldtechnisch). Trotzdem fühle ich mich etwas leer. Ich suche nach dem Sinn des Lebens aber finde ehrlich gesagt keinen.

Es gibt Tage, an denen mir klar wird, dass ich einfach nur bescheuert bin. Ich sollte einfach Leben und alles genießen. Das hält leider nicht lange an und es beginnt von neuem.

Habe nun bei meinem Job auf vier Tage gekürzt und gehe wieder an die Bar. Ich hoffe, es gibt mir wieder etwas Aufschwung.

Tut mir Leid für den langen Text. Ich kenne hier zwar niemanden, aber hatte das Gefühl, dass ihr mich trotzdem mit am Besten versteht...

Ich möchte meine aktuelle Lage nicht an das Mittel Finasterid abwälzen. Es gibt nur ein Problem: Man hat immer mal wieder den Gedanken, ob es nicht von der Einnahme kam und einfach als NW geblieben ist.

Deshalb schreibe ich diesen Text hier und wünsche euch allen weiteres Durchhaltevermögen und Kraft.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [raggetfax](#) on Fri, 25 Jun 2021 11:12:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine meinung: nachwirkungen sind theoretisch nach dem absetzen möglich. sie entstehen aber nicht plötzlich mehrere jahre nach dem absetzen.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Fri, 25 Jun 2021 11:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi raggetfax,

deshalb schrieb ich, dass ich mich Rückblickend über die letzten Jahre verändert habe. Als Stichpunkt sehe ich hier Ende 2016, mit dem Absetzen von Finasterid. Jedoch gab es hier zeitgleich auch den Jobwechsel. Kann sein, dass ich es nicht ganz deutlich im Text übergebracht habe.

Ich muss auch erwähnen, dass ich an einer chronischen Nasennebenhöhlenentzündung leide und hier Ende des Jahres operiert werde. Ich fühle mich seit langer Zeit jeden Morgen wie vom LKW überfahren. Das spielt natürlich auch eine Rolle bzgl. Gefühlslage oder Wohlbefinden.

Die allgemein stumpfen Gefühle und die Gleichgültigkeit sind wohl die Hauptprobleme die ich ansprechen wollte.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [Andree](#) on Fri, 25 Jun 2021 12:30:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für deine Geschichte. Ich halte diese Gleichgültigkeit, wie du sie beschreibst, eher für ein gesellschaftliches Problem. Es ist vielleicht eine Art Selbstschutz um Probleme anderer nicht an sich heran zu lassen. Kann das auch nicht von mir weisen, bin selbst in vielen Fällen gleichgültig und auf meinen Vorteil bedacht.

Hast du nach dem Absetzen von Finasterid nach Alternativen gesucht?

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Fri, 25 Jun 2021 16:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minoxidil länger genommen aber auch nur 1x täglich. Ob es geholfen hat weiß ich nicht.

Leider sind Nebenwirkungen auch Probleme mit den Nasennebenhöhlen und da ich es chronisch habe kann ich es nicht oft nehmen. Ru ist mir zu heikel, man weiß darüber nicht viel. Ket habe ich nicht probiert. Ein Haarteil habe ich Mal versucht, unsicher ob ich so etwas mein ganzes Leben machen will (verkleben etc).

Am liebsten würde ich wieder fin nehmen und hoffen es wird besser und es gibt keine nw. Hab eigentlich nur Angst vor sunken eyes. Alles andere fand ich hinnehmbar. Fin hat damals auch sehr gut gewirkt, der Friseur hat sofort gemerkt das ich mehr Haare habe und sie dunkler sind. Habe sehr sehr viele kleine schwächere die sicherlich wieder länger und dicker werden können.

Überhaupt verrückt das Firmen wie myspring einfach Mal so online Finasterid ausstellen.. ja es wird vorher abgefragt ob man wirklich Haarausfall hat aber Finasterid wird da so natürlich hergegeben wie Nahrungsergänzungsmittel.

Einfach hart das es noch keine Lösung gibt und man damit Leben muss. Man stellt sich schon oft vor wie das Leben wäre ohne dem Haarausfall und der normalen Lebensfreude.

Ja, komisch ist nur das ich eig nie so war. Erst die letzten 3-4 Jahre habe ich gemerkt das ich so abgestumpft bin. Kann aber natürlich an vielen Faktoren liegen.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 25 Jun 2021 16:26:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube auch nicht, dass diese Agestumpftheit von Fin (und auch noch drei Jahre danach) kommen kann.

Wie sieht denn dein Haarzustand aus? Norwood? Fotos?

Dann können wa evtl. noch was drehen. ;)

Grüße Sonic

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [valesk](#) on Fri, 25 Jun 2021 17:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NBGDani schrieb am Fri, 25 June 2021 18:03 Erst die letzten 3-4 Jahre habe ich gemerkt das ich so abgestumpft bin. Kann aber natürlich an vielen Faktoren liegen.

Jeder Mensch verändert sich mit den Jahren.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [DB1981](#) on Fri, 25 Jun 2021 19:08:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liest sich ein bisschen wie bei mir. Ich vermute, es hängt mehr mit dem Verlust der Haare als mit Finasterid zusammen, wenn ich das mal so sagen darf.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Sun, 27 Jun 2021 14:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<https://ibb.co/6RV1ZwH>

Was mich ja besonders stört ist, dass die Haare an der Front blöd wachsen. Ich habe genau in der Mitte der Front ein Loch, links und rechts davon sind sie dicker. Merke ich auch, wenn die Haare lang sind.

Dort sind ewig viele kleine schwache Härchen, eigentlich auf dem ganzen Oberkopf. Denke deshalb würde Fin auch helfen. Habe sie nur vor kurzem mal abrasiert, trage nur Cap und lasse sie wieder wachsen.

Glaube schon das Finasterid sehr helfen könnte.. nur wenn die Augen mal "eingehen" hat man später eine glatte und sieht immer fertig aus...

Aber wie gesagt, gibt eh keine "einfache" Lösung. Ru sieht nicht schlecht aus aber man hat keine Ahnung was man sich auf den Kopf schmiert. Minoxidil vllt 2x täglich und meine Nasen OP schnell hinter mich bringen. Aber Minoxidil macht meine kleine Härchen auch nicht dicker.

Überlege sie jetzt einfach wieder abzurazieren und es einfach sein zu lassen. Wenn sie sehr kurz sind (mm Schnitt) sieht es wenigstens aus als hätte ich noch viele Haare. Um so länger sind werden um so mehr fällt es logischerweise auf.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 27 Jun 2021 16:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du mal über SMP nachgedacht, schau dir mal die Ergebnisse von Sabine bei Prohairclinic an.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 27 Jun 2021 17:49:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Einschätzung:

Bei dem Status müßtest du ne Kombination versuchen.

Beispiel: Fin/Minox/Ket/ Ru. Und dennoch würdest du leider nicht mehr alle Haare zurückbekommen. Wahrscheinlich....

Ist meiner Meinung nach ein Nordwood 4.

Das ist eben jetzt die Frage, was tun.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [daniel91](#) on Sun, 27 Jun 2021 21:36:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ket....

Also das ist wirklich das nutzloseste Zeug im Forum, hat noch nie jemanden irgendwas gebracht.

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Mon, 28 Jun 2021 14:49:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja will auch nicht meine vollen Haare zurück, mir ist bewusst das dies kaum möglich ist. Eher momentanen Haare halten und dicker bekommen. Aber ja, dafür brauche ich ru/Fin. Komischerweise sind meine Haare, wenn sie länger sind, noch ganz ok.

Naja gut, wie wir alle wissen ist der Kampf gegen Haarausfall unnötig. Bin jetzt auf dem Weg in Italien, lass die platte schön bräunen und dann isses halt nun Mal so. Das Leben geht weiter :d vielleicht hilft breezula noch Mal was aber eher unwahrscheinlich. Irgendwann ein vernünftiges Haarteil.

Danke für eure Anteilnahme. Liebe Grüße

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [Oceanboy](#) on Mon, 28 Jun 2021 16:14:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe genau dieselbe Gefühlslage wie Du.
Das mit der Liebe, wie Du schreibst.

Du hast nur 1 Leben. Du musst entscheiden. Haare so lassen und damit leben. Oder nochmals einen Versuch wagen mit Fin.
Kannst ja jederzeit wieder abbrechen.

"I Can Do All Things", Vers 4 : 13

Bye,
Ocean

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Mon, 28 Jun 2021 16:51:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja über Fin findet man mittlerweile so viele Artikel seit 2017. Habe es 2012 genommen und da hatte man nur in Foren schlechtes gelesen, mittlerweile überall. Und Fin muss ich dann ein Jahr nehmen um überhaupt zu sehen ob es wieder wirkt und es ist nun Mal schlecht für den Körper das steht fest. Leider...

Hoffe das ich mich irgendwann selbst akzeptieren kann und das wird das mit der Liebe bestimmt auch wieder, auch bei dir oceanboy :)

Grüße

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [Oceanboy](#) on Mon, 28 Jun 2021 17:25:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NBGDani schrieb am Mon, 28 June 2021 18:51Naja über Fin findet man mittlerweile so viele Artikel seit 2017. Habe es 2012 genommen und da hatte man nur in Foren schlechtes gelesen, mittlerweile überall. Und Fin muss ich dann ein Jahr nehmen um überhaupt zu sehen ob es wieder wirkt und es ist nun Mal schlecht für den Körper das steht fest. Leider...

Hoffe das ich mich irgendwann selbst akzeptieren kann und das wird das mit der Liebe bestimmt auch wieder, auch bei dir oceanboy :)

Grüße

:thumbup: :thumbup: :thumbup:

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?

Posted by [NBGDani](#) on Wed, 30 Jun 2021 08:53:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Entweder man hat sie länger oder komplett ab (3mm). Dazwischen sieht es einfach doof aus und sind sie 1x ab muss man lange cappy tragen bis die Haare wieder lang sind

Irgendwie fehlt bei einem Outfit ohne die Haare auch ein "Accessoire", welches alles abrundet. Das fällt mir am schwersten... Da macht eine cappy schon mehr her als der Kurzhaarschnitt..

Habe sie jetzt wieder auf 3mm weil das zwischending im Urlaub schrecklich aussah und versuche das ganze zu akzeptieren. Mal schauen wie lange es dieses Mal hält ... :d

<https://ibb.co/3kBjFvc>

Grüße aus Italien und haltet die Ohren steif

Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 30 Jun 2021 08:57:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ NBGDani: Wie siehsts denn oben bei dir genau aus?
Auf dem Bild erkennt man den Status recht schlecht.

File Attachments

1) [8B2968D4-34AA-4C25-BD34-50B91B344D7A.jpeg](#), downloaded 136 times



Subject: Aw: Finasterid von 2013 bis 2016 - Nachwirkungen?
Posted by [NBGDani](#) on Wed, 30 Jun 2021 10:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte eig auch keinen Status zeigen sondern einfach den 3mm Schnitt.
Evtl mache ich heute oder morgen ein Bild. Weiter oben hast du aber eines vom oberkopf. Um so kürzer die Haare um so weniger fällt der Haarausfall auf. Wird sich aber natürlich über die Jahre auch noch ändern.

Wenn ich jetzt mit der hand über den Kopf fahre fühlt es sich an als hätte ich nie Haarausfall gehabt
. Unfair :d
